

## **JA zum neuen Zürcher Energiegesetz: Casafair Zürich unterstützt den Entscheid des Kantonsrats Zürich vom 29. März 2021**

**Eigentum bedeutet auch Verantwortung – gerade bei Anliegen rund um erneuerbare Energie. Casafair Zürich begrüsst den heutigen Beschluss des Zürcher Kantonsrats zur Revision des Zürcher Energiegesetzes. Dies auch nach den heute zusätzlich beschlossenen Kompromiss-Anträgen, die eine Verwässerung des bisherigen Vorschlags bedeuten. Zum neuen Zürcher Energiegesetz hat eine breite Partnerschaft von Immobilien-Eigentümer\*innen, Fachpersonen und Politiker\*innen im Dezember 2020 ihre Kampagne für ein JA zum Zürcher Energiegesetz lanciert.**

Die Wärmeerzeugung für Gebäude verursacht mehr als ein Viertel der CO<sub>2</sub>-Emissionen in der Schweiz. Wenn Heizungen erneuert werden können, sinken die CO<sub>2</sub>-Emissionen markant. Die 2000-Watt-Gesellschaft als Ziel für diverse Städte, so auch Zürich, besteht seit über zehn Jahren. 2017 sagte die Schweizer Bevölkerung ja zur Umsetzung der Energiestrategie 2050 des Bundes, und heute gehen die Anforderungen weiter unter dem Leitthema «Netto-Null». Immobilienbesitzende sind entsprechend wichtige und zentrale Schlüssel für das Gelingen der von der Bevölkerung geforderten Energiewende.

### **Beschluss des Kantonsrats Zürich zum neuen Energiegesetz**

Endlich ist auch Zürich so weit: Casafair Zürich begrüsst den vom Kantonsrat Zürich beschlossenen Vorschlag zur Revision des Energiegesetzes. Wir unterstützen insbesondere das Herzstück der Vorlage zum zukünftigen Heizungsersatz in bestehenden Gebäuden. Mit dem Vorschlag wird der Ersatz von fossilen Heizsystemen klar erschwert und der Umstieg auf erneuerbare Systeme forciert. Mit den heute beschlossenen Änderungsanträgen besteht eine gewisse Gefahr, dass die zusätzlich anrechenbaren Wärmedämm-Kosten als Alibiübung dienen, um nach wie vor eine fossile Heizung installieren zu können. Dabei ist auch eine weniger effiziente Wärmepumpe ohne zusätzliche Dämmungen, resp. mit höheren Vorlauf-Temperaturen über den Lebenszyklus, immer noch attraktiver als ein Ölheizungs-Ersatz.

Nicht minder wichtig ist, dass die politische Forderung und gesetzliche Grundlage im Rahmen des Förderprogramms weiterhin eine relevante finanzielle Unterstützung beim Heizungsersatz zur Verfügung stellen.

Damit der Umstieg auf eine erneuerbare Versorgung v.a. mit Wärmepumpen auch eine gute Gesamtlösung ergibt, ist die Photovoltaik-Pflicht auf Neubauten wichtig. Mit der Steigerung der Solarstromproduktion können die Wärmepumpen auch mit sauberer Energie versorgt werden.

Ein wichtiges Detail wurde als Nachtrag in das Energiegesetz aufgenommen: Sollten sich Hauseigentümer\*innen mit beschränkten finanziellen Mitteln die nötige neue Heizung gemäss Energiegesetz nicht leisten können, ist ein Aufschub möglich. Das bedeutet, dass in

diesem Fall nochmals eine – in der Anschaffung günstigere – fossile Heizung installiert werden kann.

### **Kampagnen-Site «[zürcher-energiegesetz.ch](http://zürcher-energiegesetz.ch)»**

Casafair Zürich lancierte im Dezember 2020 unterstützt durch eine breite Partnerschaft von Expert\*innen, Haus- und Wohneigentümer\*innen sowie Politiker\*innen die Kampagnen-Site [zürcher-energiegesetz.ch](http://zürcher-energiegesetz.ch). Nebst der Architektin Barbara Wiskemann, Hausbesitzerin und Mieterin, und Farb- und Materialgestalter Beat Soller, Stockwerkeigentümer und

Partner bei Max Schweizer AG, machen sich unter anderen Daniel Sommer, Kantonsrat EVP, und die Stadtpräsidentin von Zürich, Corine Mauch, für ein Ja zum neuen Zürcher Energiegesetz stark.

[zürcher-energiegesetz.ch](http://zürcher-energiegesetz.ch) versorgt Immobilienbesitzer\*innen und die breite Zürcher Bevölkerung kompakt mit Informationen rund um das neue kantonale Energiegesetz, liefert Sachverhalte zur Gesetzesvorlage und erläutert die Dringlichkeit der gesetzlichen Rahmenbedingungen. Ein besonderes Augenmerk legt die Kampagne auf die Sorgen nicht-liquider Hauseigentümer\*innen: So hat sich Casafair Zürich im Rahmen der Behandlung des Zürcher Energiegesetz im Parlament erfolgreich für die finanzielle Unterstützung von Immobilieneigentümer\*innen eingesetzt im Rahmen der Behandlung im Parlament.

### **Casafair – Eigentum mit Verantwortung**

Casafair stellt sich hinter das Pariser Klimaabkommen und unterstützt die Vision von Netto-Null-CO<sub>2</sub>-Emissionen. Die Zürcher Sektion von Casafair legt in den nächsten Jahren einen zentralen Schwerpunkt ihrer Vereinsarbeit auf die Umsetzung energetischer Massnahmen im Gebäudebereich. Sowohl Casafair Schweiz wie auch die Sektion Zürich bieten jedes Jahr zahlreiche Veranstaltungen rund um energetische Sanierungen an. Das Programm 2021 wird laufend unter [casafair.ch/veranstaltungen](http://casafair.ch/veranstaltungen) aufgeschaltet.

### **Kontakt**

Für weitere Auskünfte stehen zur Verfügung:

Daniel Sommer, Casafair Zürich, Kantonsrat, 079 223 61 62, [daniel.sommer@evpzh.ch](mailto:daniel.sommer@evpzh.ch)

Andreas Edelmann, Co-Präsident Casafair Zürich, 079 282 16 07

Eva Schumacher, Geschäftsleiterin Casafair Zürich, 079 464 83 15, [zuerich@casafair.ch](mailto:zuerich@casafair.ch)

---

### **Mehr zu Casafair**

Casafair Zürich ist eine Sektion des nationalen Verbands Casafair und vertritt rund 6000 Eigentümerinnen und Eigentümer im Kanton Zürich. Der Verband für umweltbewusste und faire Haus- und Wohn-Eigentümer\*innen setzt sich für haushälterischen Umgang mit dem Boden, klimafreundliches Bauen, gesundes Wohnen und faire Miet- und Nachbarschaftsver-

hältnisse ein. Mitglieder können unter anderem auf eine kostenlose Beratung zählen, erhalten die Verbandszeitschrift casanostra und profitieren von speziellen Mitgliederaktionen wie beispielsweise vergünstigten Versicherungen.

[www.casafair.ch](http://www.casafair.ch)

[www.zürcher-energiegesetz.ch](http://www.zürcher-energiegesetz.ch)